



Stadt Wuppertal  
Presseamt  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Ansprechpartnerin  
Ulrike Schmidt-Keßler

Telefon  
+49 202 563 4341

Telefax  
+49 202 5638066

E-Mail  
ulrike.schmidtkeßler  
@stadt.wuppertal.de

# WUPPERTAL AKTUELL

PRESSEINFORMATION / 24.02.2015 / Seite 1 von 2

## Heckinghauser Sporthalle: Dach mit neuer Technik

Jetzt können Schulkinder und Vereinssportler sie wieder nutzen: Seit Juni vorigen Jahres wurde in der Sporthalle Heckinghausen gearbeitet, ab kommendem Sonntag übernehmen die Sportler wieder die Regie in der Turnhalle.

Eine Sanierung der Dachbalken in dem Gebäude aus den 60er Jahren war notwendig geworden, nachdem ein Bruch in einem Deckenbalken entdeckt worden war. Die Sanierung aller neun Balken war extrem aufwändig, da die Balken nacheinander von unten ausgewechselt wurden, um die vor einigen Jahren erfolgte energetische Dachsanierung nicht zu beschädigen. Für den Austausch der einzelnen Balken mussten jeweils aufwändige Stützkonstruktionen auf- und wieder abgebaut werden. Diese dienten zur Abstützung des Hallendaches und gleichzeitig zur richtigen Lastverteilung auf dem relativ neuen Sportboden.

Mit 650.000 Euro blieben die Kosten für den Bauherrn, das städtische Gebäudemanagement (GMW), unter der ursprünglich veranschlagten einer Millionen Euro und das, obwohl diese Art der Umsetzung für GMW sowie auch für die Zimmerei Merten eine noch nie dagewesene Herausforderung war.

Parallel zu den nun qualitativ höherwertigen Trägerbalken verfügt das Dach der Heckinghauser Sporthalle jetzt auch über ein Überwachungssystem, das kleinste Veränderungen der Balken kontrolliert. Eine holländische Firma, die sonst an der Überwachung von Lasten arbeitet, die auf Autobahnbrücken wirken, übertrug ihr System auf die Dachkonstruktion der Sporthalle. Es misst, welche statische Last auf dem Dach liegt und meldet zukünftig auch der Leittechnik des GMW, wenn zum Beispiel eine Schneelast zu groß wird und das Hallendach geräumt werden muss.



PRESSEINFORMATION / Seite 2 von 2

„Soso, in Wuppertal schneit es also!“ bekam der zuständige GMW-Projektleiter dann auch am vorigen Montag zu hören. Auch wenn es nicht gerade Schneemassen waren: Das System hatte seine Aufgabe erfüllt und sich gemeldet.

„Wir sind allen beteiligten Firmen, unter anderem dem Wuppertaler Zimmerer, der Firma Merten oder auch der österreichischen Firma für Überwachungstechnik, Infra Sensor Solutions BV, überaus dankbar. Die Zusammenarbeit mit allen hat hervorragend geklappt. Wir werden jetzt überprüfen, ob unser Modellprojekt mit dem Überwachungssystem zukunftsfähig und auch für andere Bauwerke einsetzbar ist“, so Betriebsleiter Dr. Hans-Uwe Flunkert.

Ihre Ansprechpartner:

Susanne Thiel, Produktmanagerin Gebäudemanagement, Tel.: 563-7727

Dr. Hans-Uwe Flunkert, Betriebsleiter Gebäudemanagement, Tel.: 563-5959